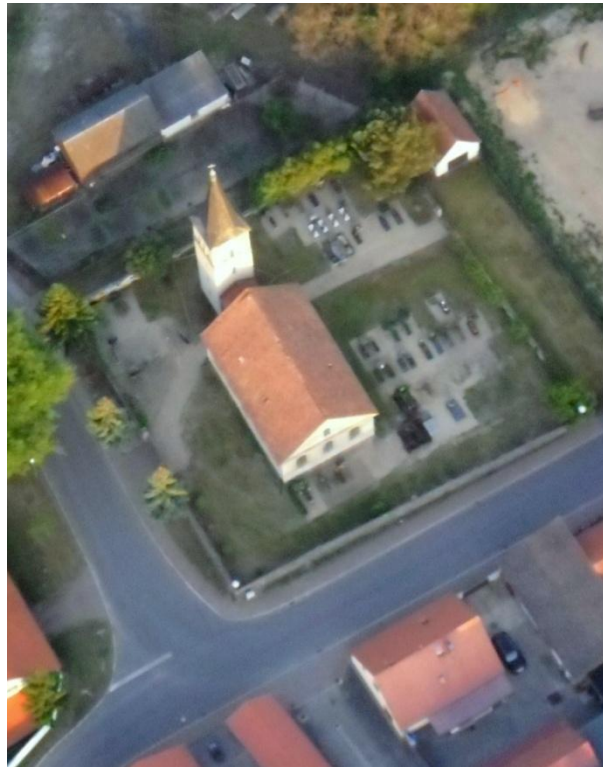


Konzert fällt aus!

Das geplante Gospel Konzert am 18.06.2011 in der Schäper Schinkel Kirche, fällt leider aus. Der aus 60 Personen bestehende „Plano Civic Chorus & the Sanctuary Choir of First Presbyterian Church Richardson“ wird lediglich den Auftritt im Berliner Dom, am 20.06., wahrnehmen.

Doch die Idee eines Gospel Konzert hat bei so vielen Zuspruch gefunden, dass noch für dieses Jahr ein Konzert mit einem Chor aus der Region geplant ist.

Die Schäper Kirche von oben (Foto von Petra Rohde)



Quiz

Berlin hat heute ca. 3,5 Millionen Einwohner.

Wie viele waren es zu Zeiten des alten Fritz
(† 17. August 1786 in Potsdam)?

a. 150 Tausend b. 800 Tausend c. 1,5 Mio

(Auflösung im nächsten Info-Blatt)

Wann wurde Schäpe erstmals urkundl. erwähnt? 1342.

Mitgliederzahl steigt weiter!

32 Schäper plus 10 weiterer Freunde unserer Idee, die Kirche zu erhalten, sind mittlerweile Mitglieder in unserem Verein. Insgesamt 42! Eine Zahl auf die wir stolz sind und hiermit Danke sagen. Weiter so.

Noch sind nicht alle Jahresbeiträge eingegangen (neun fehlen). Wir bitten dies bis Ende Juni nach zu holen. (Jahresbeitrag 24 €uro, Berliner Volksbank, Blz: 10090000, Kto.Nr.: 2291919009)

3 Fragen an...

Hartwig Remy, 70, geb. in Berlin Steglitz, verh., keine Kinder, Rentner (ehemaliger Vertriebsdirektor der Allianz Krankenvers. Für die neuen Bundesländer).

Lieblingsfilm: Alexis Sorbas mit Anthony Quinn von 1964

Musik: Klassik, Country, Jazz

Mit wem würden Sie sich gern mal unterhalten? Helmut Schmidt, Altbundeskanzler

Warum leben Sie ausgerechnet in Schäpe? Bei einem Ausritt 1996 gab uns unsere Pferd „Devil Woman“ zu verstehen: Hier gefällt mir, ich will bleiben. Also sind wir geblieben und sind sehr froh darüber.

25.06.2011, 14:30 - Sommerfest des Pfarrsprengel Beelitz in Schäpe

Mitgliederversammlung

Am 19.05.2011 fand im Gemeindehaus die erste Mitgliederversammlung nach Gründung des Vereins statt. Hartwig Remy, als Vorsitzender des Vereins, berichtete über den Werdegang und die Aktivitäten des Fördervereins seit seiner Gründung, das Erreichte und die angestrebten Ziele sowie die dazu unternommenen Aktivitäten.

Der Internetauftritt sowie das Informationsblatt des Fördervereins fanden großen Beifall. Die Außenwirkung (Aufsteller mit Visitenkarten in Geschäften und Einrichtungen, Kontakt zu den Medien) soll verstärkt werden, um besser auf das Anliegen des Vereins aufmerksam machen zu können.

Monika Wildemann informiert dann über den aktuellen Stand der Spendeneingänge und der Mitgliederbeiträge. Das Info-Blatt wird im Juni die Spender des ersten Halbjahres vorstellen.

Herr Remy appelliert an die Dorfgemeinschaft, sich an der Ideenfindung zur Einwerbung von Spendengeldern zu beteiligen. Er berichtete, dass die Fa. Jahn dem Gemeindevorstand den für die Erstellung von offiziellen Schreiben nötigen Stempel gesponsert hat und die Fa. Wegner Metallbau die Konstruktion der Glockenaufhängung vornehmen (die ursprünglichen Glocken sollen an einem Gestell nach Originalzeichnungen aus dem Jahr 1826 angebracht werden, das dann mit Spendentafeln versehen werden kann) und ihren Spendenbeitrag in Form eines Preisnachlasses leisten. Das Holz für die Glockenaufhängungskonstruktion wird Josef Jakobs spenden.

Herr Illesch vom Ing. Büro Götz und Ilsemann informierte darüber, dass die Sparkasse eine Stiftung unterhält, die Gelder für Projekte, wie für unsere Schäper Kirche, zur Verfügung stellen könnte. Auch an die Stiftung Preußisches Kulturerbe sollte sich gewendet werden. Weiter berichtete Herr Illesch, dass Herr Götz eine Spende von € 2000,00 in Hildesheim einwerben konnte. Herr Sagert berichtete, dass ihm von Herrn Böhm eine Spende von € 250,00 zugesagt wurde.

An der Friedhofsmauer wird eine Tafel mit Informationen über die Kirche angebracht, deren Gestaltung Herr Grüsner übernommen hat. Sie wird auf der Straßenseite für viele Gäste zu sehen sein und soll ebenfalls zum Spenden anregen.

Angela Harnack schlug vor, Ansichtskarten mit dem Motiv der Schäper Kirche in Auftrag zu geben; diese könnten dann mit einem Spendenbeitrag verkauft werden.

Viele Ideen wurden besprochen und gesammelt und es ist zu sehen das viel Herz eingebracht wird. Auch wenn die ganz großen Erfolge noch nicht zu sehen sind, werden wir weitermachen und jeder ist willkommen mitzumachen!